
Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der kantonalen Verwaltungen**

Serie 2019/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

10	11	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/15	/15	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 10

Punkte

Leistungsziele	1.1.2.2.2 1.1.2.2.1-2	Zuständigkeiten Hauptaufgaben	15 Punkte
----------------	--------------------------	----------------------------------	-----------

Ausgangslage

Ihr Ausbildungsbetrieb führt einen Informationsanlass für Schülerinnen und Schüler durch, die sich für eine Ausbildung auf Ihrem Amt interessieren. Sie bereiten den Anlass mit Ihrem Berufsbildner vor. Ihre Aufgabe ist es, die vielfältigen Aufgaben und das Zusammenspiel mit anderen Amtsstellen aufzuzeigen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 15 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Zählen Sie 5 wichtige Aufgaben des unten ausgewählten Amtes auf. Zeigen Sie je 1 Schnittstelle zu anderen Amtsstellen auf und erläutern Sie, worin die Schnittstelle besteht. Pro richtiges Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 15 Punkte.

Meine Lösung bezieht sich auf folgende/n/s Ausbildungsbetrieb/Abteilung/Amt:

Aufgabe	Schnittstelle zu anderen Amtsstellen	Erläuterung der Schnittstelle

3

3

3

3

3

T 15

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 11

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.1.1-2	Auftrag des Lehrbetriebes	15 Punkte
---------------	-------------	---------------------------	-----------

Ausgangslage

In Ihrem Amt hat es aufgrund von Pensionierungen einen grossen Personalwechsel gegeben. Ihr Amtschef plant einen Workshop mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um die Ziele und die Dienstleistungen Ihres Amtes mit dem ganzen Team zu bearbeiten. Er bittet Sie, ihm bei der Vorbereitung des Workshops zu helfen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 15 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Zeigen Sie anhand von 5 Beispielen, welche Zielkonflikte zwischen Ihnen als Dienstleistungserbringer und einzelnen Anspruchsgruppen Ihres Amtes entstehen können. Zudem zeigen Sie einen möglichen Lösungsansatz auf. Pro Anspruchsgruppe mit realistischem Zielkonflikt erhalten Sie 1 Punkt und pro konkretem Lösungsansatz 2 Punkte, total 15 Punkte.

Ich wähle folgende Amtsstelle:

Anspruchsgruppe	Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung	Lösungsansatz

3

3

T 6

Erreichte
Punktzahl

Anspruchsgruppe	Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung	Lösungsansatz	Punkte
			3
			3
			3
			T 9
			Erreichte Punktzahl



Kaufmann/Kauffrau EFZ der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Öffentliche Verwaltung

**Berufspraxis schriftlich/zweiter Teil/LZ üK betriebsgruppenspezifisch
für Lernende der kantonalen Verwaltungen**

Serie 2019/01

**Name/Vorname
des Kandidaten/
der Kandidatin**

Kandidatennummer

Prüfungskreis

Ausbildungsbetrieb

**LÖSUNG
VERTRAULICH**

Visa der Experten zu den korrigierten Fragen:

10	11	Erreichte Punkte (Total von 30 %)
/15	/15	

Unterschrift Expertin/Experte 1

Unterschrift Expertin/Experte 2

Aufgabe 10

Punkte

Leistungsziele	1.1.2.2.2 1.1.2.2.1-2	Zuständigkeiten Hauptaufgaben	15 Punkte
-----------------------	--	--	------------------

Ausgangslage

Ihr Ausbildungsbetrieb führt einen Informationsanlass für Schülerinnen und Schüler durch, die sich für eine Ausbildung auf Ihrem Amt interessieren. Sie bereiten den Anlass mit Ihrem Berufsbildner vor. Ihre Aufgabe ist es, die vielfältigen Aufgaben und das Zusammenspiel mit anderen Amtsstellen aufzuzeigen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 15 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Zählen Sie 5 wichtige Aufgaben des unten ausgewählten Amtes auf. Zeigen Sie je 1 Schnittstelle zu anderen Amtsstellen auf und erläutern Sie, worin die Schnittstelle besteht. Pro richtiges Feld erhalten Sie 1 Punkt, total 15 Punkte.

Meine Lösung bezieht sich auf folgende/n/s Ausbildungsbetrieb/Abteilung/Amt:

z.B. *Betreibungsamt*

Aufgabe	Schnittstelle zu anderen Amtsstellen	Erläuterung der Schnittstelle	
<i>Entgegennahme von Betreibungsbegehren</i>	<i>Einwohnerkontrolle oder Betreibungsamt</i>	<i>Klärung der örtlichen Zuständigkeit</i>	3
<i>Vorführaufträge</i>	<i>Polizeistellen</i>	<i>Rechtshilfe von anderen staatlichen Stellen</i>	3
<i>Vollzug der Pfändung</i>	<i>Banken, Grundbuchämter, Arbeitgeber, Versicherer</i>	<i>Auskünfte über Vermögenswerte des Schuldners</i>	3
<i>Erteilen von Auskünften aus dem Betreibungsregister</i>	<i>Einwohnerkontrolle oder Betreibungsamt</i>	<i>Klärung von Personalien und des Wohnsitzes zur Vermeidung von falschen Auskünften</i>	3
<i>Überwachung der Lohnpfändungen</i>	<i>Arbeitgeber</i>	<i>Prüfung der Höhe der Lohnabzüge</i>	3

T 15**Korrekturhinweis**

Weitere sinnvolle Lösungen möglich. Kantonale/regionale Gegebenheiten beachten.

Erreichte
Punktzahl

Aufgabe 11

Punkte

Leistungsziel	1.1.3.1.1-2	Auftrag des Lehrbetriebes	15 Punkte
---------------	-------------	---------------------------	-----------

Ausgangslage

In Ihrem Amt hat es aufgrund von Pensionierungen einen grossen Personalwechsel gegeben. Ihr Amtschef plant einen Workshop mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um die Ziele und die Dienstleistungen Ihres Amtes mit dem ganzen Team zu bearbeiten. Er bittet Sie, ihm bei der Vorbereitung des Workshops zu helfen.

Die Aufgabe besteht aus 1 Teil (a.) Sie können maximal 15 Punkte erreichen.

Aufgabe

- a. Zeigen Sie anhand von 5 Beispielen, welche Zielkonflikte zwischen Ihnen als Dienstleistungserbringer und einzelnen Anspruchsgruppen Ihres Amtes entstehen können. Zudem zeigen Sie einen möglichen Lösungsansatz auf. Pro Anspruchsgruppe mit realistischem Zielkonflikt erhalten Sie 1 Punkt und pro konkretem Lösungsansatz 2 Punkte, total 15 Punkte.

Ich wähle folgende Amtsstelle:

z.B. *Betreibungsamt*

Anspruchsgruppe	Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung	Lösungsansatz
<i>Gemeinde/Stadt/Kanton je nach Regelung</i>	<i>Maximierung der eingenommenen Gebühren</i>	<i>Konsequentes Umsetzen des Gebührentarifes</i>
<i>Kundengruppe Schuldner</i>	<i>Möglichst grosszügige und kundenfreundliche Öffnungszeiten</i>	<i>Abendverkauf bis 20.00 Uhr, Ausbau des Online-Angebots</i>

3

3

T 6

Erreichte
Punktzahl

Anspruchsgruppe	Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung	Lösungsansatz	Punkte
Kundengruppe Gläubiger	Schnelle Auftragsabwicklung	(Vorladungs-) Prozesse schaffen, Leerläufe streichen	3
Kundengruppe Infotheken	Jederzeit, vollständige und sofortige Einsichtnahme in Register/Bücher	Definierte, einfache und straffe Prozesse, Ausbau des Online-Angebots	3
Rechstöffnungsrichter, Friedensrichter	Möglichst keine Verfahren die vermeidbar wären	Aufklärung der Schuldner, auch über aussichtslose Handlungen bei der Zustellung der Zahlungsbefehle	3

Korrekturhinweis

Es liegt in der Kompetenz der Experten eine Stufung der Maximalpunktzahl in ganzen Punktschritten von 3 bis 0 Punkten pro beschriebene Anspruchsgruppe mit dem Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung und dem Lösungsansatz vorzunehmen. Allerdings muss pro Zeile eine Anspruchsgruppe beschrieben und mindestens ein Zielkonflikt mit Dienstleistungserbringung genannt werden, damit Punkte vergeben werden. Ist in einer Zeile nur eine Anspruchsgruppe beschrieben oder nur ein Zielkonflikt notiert = 0 Punkte.

T 9
**Erreichte
Punktzahl**